Andreas J. Ehrnsberger

München, 4.2.15

Herrn Martin Schulz
Europäisches Parlament
Rue Wiertz 60
B-1047 Brüssel

Wachstumsstrategie Griechenland

Sehr geehrter Herr Schulz,

ich hoffe, Sie hiermit persönlich zu erreichen.

Unter Bezugnahme auf Griechenlands aktuelle Politik möchte ich Sie mit dem beiliegenden Werk auf eine praktikable, umfassende und interdisziplinäre Wachstumsstrategie aufmerksam machen.

Die Wachstumsstrategie handelt davon, dem Land ein zukunftsweisendes, international sehr begehrtes Exportprodukt an die Hand zu geben – mit weitreichenden positiven Nebeneffekten für ganz Europa. Das Produkt sowie der Prozess der Implementierung als auch die vom ersten Moment der politischen Entscheidung an stattfindenden Wertschöpfung werden im beiliegenden Werk sowie auf www.griechenlandkonzept.de erläutert.

Gerne können Sie mich hierzu auch persönlich kontaktieren.

Im europäischen Geist,

A. Ehrnsberger

Konzept für Griechenland

Von: "A. Ehrnsberger" < >
An: martin.schulz@europarl.europa.eu, udo.bullmann@europarl.europa.eu,
BCC: jan.albrecht@europarl.europa.eu, klaus.buchner@europarl.europa.eu, reinhard.buetikofer@europarl.europa.eu, michael.cramer@europarl.europa.eu, evelyne.gebhardt@europarl.europa.eu, ismail.ertug@europarl.europa.eu, knut.fleckenstein@europarl.europa.eu, sylvia.yvonne.kaufmann@europarl.europa.eu, jens.geier@europarl.europa.eu, sven.giegold@europarl.europa.eu, matthias.groote@europarl.europa.eu, rebecca.harms@europarl.europa.eu, martin.haeusling@europarl.europa.eu, maria.heubuch@europarl.europa.eu, iris.hoffmann@europarl.europa.eu, petra.kammerevert@europarl.europa.eu, sylvia.yvonne.kaufmann@europarl.europa.eu, franziska.keller@europarl.europa.eu, dietmar.koester@europarl.europa.eu, constanze.krehl@europarl.europa.eu, bernard.lange@europarl.europa.eu, jo.leinen@europarl.europa.eu, arne.lietz@europarl.europa.eu, norbert.neuser@europarl.europa.eu, barbara.lochbihler@europarl.europa.eu, susanne.melior@europarl.europa.eu, julia.reda@europarl.europa.eu, maria.noichl@europarl.europa.eu, gabriele.preuss@europarl.europa.eu, joachim.schuster@europarl.europa.eu, terry.reintke@europarl.europa.eu, ulrike.rodust@europarl.europa.eu, helga.truepel@europarl.europa.eu, peter.simon@europarl.europa.eu, birgit.sippel@europarl.europa.eu, jakob.vonweizsaecker@europarl.europa.eu, kerstin.westphal@europarl.europa.eu, ndsign@gmx.net

Datum: 07.07.2015 10:26:56

Nachhaltiges Konzept für Griechenland und Strategie für die Einheit Europas

Sehr geehrter Herr Schulz,

es geht um Griechenland. Es geht um die Zukunft Europas. Es geht um ein hoch komplexes Thema.

Wenn wir nicht fest davon überzeugt wären, dass hier dennoch eine simple und praktikable Lösung vorliegt, würden wir Sie nicht kontaktieren.

Seit langer Zeit versuchen wir, für diese Lösung Gehör zu finden - leider vergeblich.

Bei der vorgeschlagenen Lösung handelt es sich um eine Strategie, die nicht nur eine Pleite Griechenlands und das Auseinanderdriften der europäischen Staaten abwenden kann sondern ein völlig neues Kapitel der europäischen Zusammenarbeit, des europäischen Zusammenhalts aufschlägt. Ein Kapitel, das allen Beteiligten auch ermöglicht, Gesicht zu wahren.

Bereits der Weg, der zu dem umfassenden Ziel der vorliegenden Strategie führt, hat vom ersten Moment der politischen Entscheidung an maßgebliche Bedeutung - sowohl für die Krisenwahrnehmung durch Märkte und politische Akteure außerhalb der EU als auch für die Realwirtschaft Griechenlands, jener anderer Staaten Südeuropas und letztlich ganz Europas.

Genauer erfährt man bei der knapp gehaltenen Lektüre des für jedermann kostenlos zugänglichen Konzepts, das Sie sich unter www.griechenlandkonzept.de herunterladen können.

Vielleicht sehen auch Sie Sinn in dieser Angelegenheit. Wir hoffen dies und es würde uns sehr freuen.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,
Andy J. Ehrnsberger

Your question to the European Parliament REF GEDA A(2015)07496

Von: "Service d'information du citoyen" <cites@europarl.europa.eu>
An: " >
Datum: 14.07.2015 17:21:22

A(2015) 07496

MK/md

Sehr geehrter Herr Ehrnsberger,

das Referat Bürgeranfragen des Europäischen Parlaments bestätigt den Eingang Ihrer Nachricht an den Präsidenten des Europäischen Parlaments, Martin Schulz, in der Sie Ihr Griechenlandkonzept vorstellen.

Unser Referat wurde mit der Beantwortung Ihrer Nachricht beauftragt.

Wir danken Ihnen für Ihre Vorschläge. Zusätzlich möchten wir Sie informieren, dass sich die Staats- und Regierungschefs der Euroländer am 13. Juli 2015 grundsätzlich darauf verständigt haben, dass sie bereit sind, Verhandlungen über ein ESM-Finanzhilfeprogramm für Griechenland aufzunehmen. Eine Reihe strenger Bedingungen müssen erfüllt werden, bevor die Verhandlungen offiziell beginnen können. Die Einigung muss zudem noch vom griechischen Parlament und von mehreren nationalen Parlamenten gebilligt werden.

Zur Unterstützung von Wachstum und der Schaffung von Arbeitsplätzen in Griechenland (in den kommenden drei bis fünf Jahren) wird die Europäische Kommission eng mit der griechischen Regierung zusammenarbeiten, um bis zu 35 Milliarden Euro (im Rahmen verschiedener Programme der EU) zur Finanzierung von Investitionen und der Wirtschaftstätigkeit, einschließlich von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), zu mobilisieren.

Auf der Webseite des Rates der EU sind weitere [Informationen zu dem Euro-Gipfel vom 12. Juli 2015](#) verfügbar, einschließlich der Erklärung des Euro-Gipfels und ein Überblick zu den nächsten Schritten. Die Webseite des Europäischen Stabilitätsmechanismus (kurz ESM, englisch: European Stability Mechanism) bietet zudem einen Überblick zu ["ESM / EFSF und Griechenland"](#).

Ergänzend möchten wir auf die [Webseite der Europäischen Kommission zur europäischen Investitionsinitiative](#) verweisen, die u.a. Informationen zum Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSI) und zum Europäischen Portal für Investitionsprojekte enthält.

Wir hoffen, dass diese Informationen für Sie von Interesse sind.

Mit freundlichen Grüßen

Referat Bürgeranfragen

www.europarl.europa.eu/askEP/de

Hftungsausschluss: Bitte beachten Sie, dass die vom Referat Bürgeranfragen des Europäischen Parlaments erteilten Informationen nicht rechtsverbindlich sind.

Wir weisen auch darauf hin, dass diese E-Mail-Box nur für den Versand von E-Mails benutzt wird. Eingehende E-Mails werden nicht bearbeitet. Wenn Sie Kontakt mit dem Referat Bürgeranfragen aufnehmen möchten, bitten wir Sie, unser [Online-Formular](#) zu benutzen.

Rückantwort an das Europaparlament/ Referat für Bürgerfragen

Gesendet am 21.02.2017 mit Online-Formular
<https://www.secure.europarl.europa.eu/atyourservice/de/askEP.html>

Betreff: Wirtschaftspolitisches Konzept „H2EK“ für Griechenland | A(2015) 07496 MK/md

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach eingedener Prüfung der mit Ihrer Antwort einhergehenden Informationen teile ich Ihnen mit, dass Sie lediglich Allgemeinposten zum Besten geben. Sie geben Hinweise, die in dem von mir vorgeschlagenen Konzept bereits differenziert Erwähnung finden. Auf die Inhalte des vorgeschlagenen, umfassenden wirtschafts-, sozial und umweltpolitischen Konzepts, welches als fehlender Baustein im Bereich der nachhaltigen Stabilisierung des europäischen Binnenraums zu betrachten ist, gehen Sie hingegen nicht ein (...)

Mit freundlichen Grüßen

A. Ehrnsberger

Ihre Nachricht – Empfangsbestätigung

Von: askEP@europarl.europa.eu
An: a @
Datum: 21.02.2017 13:32:42

Ihre Nachricht ist beim Referat Bürgeranfragen des Europäischen Parlaments (Ask EP) eingegangen und wird so bald wie möglich bearbeitet.

Vielen Dank, dass Sie mit uns Kontakt aufgenommen haben.

Referat Bürgeranfragen
www.europarl.europa.eu/askEP/de

Anmerkung: Gemäß den Kodizes für gute Verwaltungspraxis werden von Ask EP keine Anfragen beantwortet, wenn der Absender Nachrichten mit sich wiederholendem oder unangebrachtem Inhalt oder übermäßig viele Nachrichten an das Referat übermittelt hat.

Wir weisen darauf hin, dass diese E-Mail-Box nur für den Versand von E-Mails benutzt wird. Eingehende E-Mails werden nicht bearbeitet. Wenn Sie Kontakt mit dem Referat Bürgeranfragen aufnehmen möchten, bitten wir Sie, unser [Online-Formular](#) zu benutzen.